

# **Jahresbericht der Aus- und Weiterbildungskommission 2009**

## **Technische Veranstaltungen und Weiterbildungen**

### **Orientierungsveranstaltung 28.01.2009, Hotel Krone Aarberg**

Neun Interessent/Innen aus sieben verschiedenen Vereinen besuchten in Begleitung ihrer Präsidenten und/oder Götter (KL/TL) die OV in Aarberg. Silvia Schwab informierte mit Unterstützung von E. Neuhaus und M. Walter die Anwesenden über die Anforderungen und den Werdegang eines KL/TL's. Beehrt wurde der Infoabend durch den "hohen Besuch" des AWK-Leiters Kurt Locher aus dem bernischen Kantonalverband.

*Silvia Schwab*

### **OVKW SSB 04.04.09 2009, INFORAMA Ins**

Die OVKW SSB 2009 führten die 6 Klassenlehrerinnen mit 52 TN durch. Nach der Filmvorführung zu den Kommandos mit Bergebahre wurde das Instruierte intensiv geübt. Vorgängig zur OVKW hatten die TN die neuen Krankheitsbilder gut studiert. Dies wirkte sich konstruktiv auf ihre Präsentationen in vorgegebenen Methoden aus. Während den Fixationen mit SamSplints wurden Erfahrungen mit diesem Material rege ausgetauscht. Mit grossem Interesse nahmen alle an der Informationsveranstaltung zum Bevölkerungskurs "Kompetent helfen" teil. Auch zum Thema „Knacknüsse und Drachen mit dem Lehrgespräch „ wurde intensiv gearbeitet. Sehr lehrreich waren die neuen oder aufgefrischten verschiedenen Fragetechniken. Das Hörspiel „Der kleine Nils“ lockerte die Lektion zur Freude aller auf.

*Silvia Schwab*

### **VKW KBS, 15.08.2009, INFORAMA Ins**

Thema: Neuer BLS-AED Grundkurs Zuerst wurden in den Klassen die neuen Kursdokumente angeschaut. Was hat sich geändert und welche Themen sind neu dazugekommen. Anhand eines Auftragsblattes, bei welchem man verschiedene Themen herausuchen musste, konnten die neuen Unterlagen ausprobiert werden. Neu wird in diesem Kurs keine praktische und theoretische Prüfung mehr abgenommen, sonder anhand der Lernzielkontrolle die Teilnehmer beurteilt. Zu diesem Zweck wurden vier knifflige Fallbeispiele in Gruppen ausgearbeitet und die Helfer konnten mit den Lernzielkontrollen die Helfer beurteilen. Zum Abschluss widmeten wir uns dem Marketing, wie können wir diesen neuen Kurs unter die Leute bringen. Gutes Marketing ist immer auf vier Säulen, Promotion, Product, Place und Price abgestützt.

*Andrea Schmid*

### **Kurs Übung Postendienst, 24.10.2009, Pflegeschule Aarberg**

Dieses Jahr konnten wir neun Vereinsmitglieder, vier Kandidaten KL/TL und zwei HELP'is begrüßen. Brigitte Lüthi half mir beim erteilen dieses Kurses. Am Morgen hat uns Mary Friederich, Notfall- und Ambulanzdienstleiterin Spital Aarberg unterstützt. Die Themen waren Rückenverletzungen, Medikamente im

Postendienst und Sauerstoffabgabe. Wir arbeiteten mit dem Rettungsbrett „Spineboard“, hier ist die Handhabung einfacher wie bei Schaufelbahre und Vakuummatratze. So haben die TN genügend Zeit zum Üben. Nachmittags waren Blutungen, Wundversorgung und Bewusstlosigkeit die Themen.

*Monika Walter*

### **VKW RV 31.10.2009, INFORAMA Ins**

Der Posten Funken konnten wir nicht durchführen, wegen des tragischen Ereignisses in Grossaffoltern. Die Workshops mit den Lieferanten zum Thema Sauerstoff, AED und CPR- Puppen wurde von den KL/TL geschätzt. Anhand eines Fallbeispiels „Chaos im OK der Feldübung“ erarbeiteten die TN einen Anlass durchzuführen und zu kontrollieren. Im „Werkzeugkoffer“ fanden sie die nötigen Instrumente. Hilfe für den Helfer war das dritte Thema dieser Übung. Samariter nach einem schwierigen Einsatz zu betreuen war die Aufgabe. Es wurde eine kleine laminierte Karte abgegeben, auf der einer Seite stehen die Regeln der Psychologischen Nothilfe, auf der anderen die Peers im RV Seeland mit Telefonnummern.

*Monika Walter*

### **Konferenz für KL/TL und Assistenten, 02.12.2009, Hotel Krone Aarberg**

Auch dieses Jahr führten wir die Konferenz im ähnlichen Rahmen durch wie im 2008. Nach dem Jahresprogramm und den Informationen diskutierten wir in Gruppen mit der zugeteilten Instruktorin, wie ein Postendienst-Samariter-Pool zu organisieren ist. Die Vereine, die aus dem Pool Samariter engagieren und Samariter im Pool die den Anforderungen genügen müssen, all das muss einheitlich geregelt werden. Die zusammengetragenen Ideen werden die Instruktorinnen an einer AWK Sitzung auswerten.

### **Vereinsleiterschulung 2009**

Im April führten wir in Busswil den Block Vereinsarbeit mit 11 Teilnehmern durch. Dieser Kurs gilt als Eintrittsticket für angehende Kurs- und Technische Leiter. Auch Vorstandsmitglieder und interessierte Samariter und Samariterinnen profitieren von diesem Kurs, werden doch Themen wie *Freiwilligenarbeit, Marketing, Nachwuchsförderung, Jugendarbeit und Weiterbildungsmöglichkeiten im SSB* erarbeitet.

Der vierte Präsidenten-Höck fand im August in Busswil statt. Im ersten Teil des Abends erarbeiteten die 15 Teilnehmer eine Vorstands- und Vereinsanalyse. Dieses Hilfsmittel aus dem Werkzeugkoffer soll den Vereinsvorständen eine Standortbestimmung ermöglichen. Daraus können Ziele für Veränderungen formuliert und Lösungsansätze gefunden werden. Rege wurde über die Erfahrungen in den eigenen Vereinen diskutiert. Im zweiten Teil tauschten die Präsidentinnen und Präsidenten ihre Erlebnisse in der Zusammenarbeit mit Behörden und Partnerorganisationen aus.

An den Vereinskaderweiterbildungen wurden Themen der Organisationsentwicklung wie *Kursmarketing* und *Hilfsmittel aus dem*

*Werkzeugkoffer* eingebaut und von den Teilnehmern mit Interesse aufgenommen.

Auch im 2009 betreute das Instruktorenteam mehrere Vereine in Fragen der Nachfolgeregelung, Nachwuchsförderung.

Wir danken den Vereinsvorständen für das uns entgegengebrachte Vertrauen und den Kursteilnehmern für ihr Kommen und Mitmachen.

*Monika Messerli* Instruktorin SSB OE

### **KL/TL-Reise 16.06.2009 "Historische Drogerie „Ballenberg"**

Die diesjährige KL/TL-Reise (organisiert von Rosmarie Lüdi) führte bei leicht regnerischem Wetter mit Bahn und Schiff in die Historische Drogerie des Freilichtmuseums Ballenberg. Im Haus von Herzogenbuchsee sind diverse Teesorten, Süssholz, Pastillen, Honig und andere gesunde Produkte erhältlich. Neben der historischen Drogerie erstreckt sich ein grosser medizinischer Kräutergarten mit Gräsern, Kräutern, Blumen und Sträuchern aus Wald und Feld, die in der traditionellen Medizin als Heilmittel verwendet wurden bzw. werden. Trotz Regen folgten alle Teilnehmer mit grossem Interesse den lehrreichen Informationen des Drogisten. Bei viel Sonnenschein konnte am Nachmittag die bevorzugten Plätze individuell besucht werden, wo man immer wieder auf bekannte Gesichter traf.

*Silvia Schwab*

### **Weiterbildungen und AWK Sitzungen der Instruktorinnen**

Am Wochenende vom 28.02/01.03.2009 fanden in Nottwil die zentralen Kadertagungen statt. Am 07. bzw. 23. Mai 2009 fand der Kadervorkurs KvK für die VKW KBS (Lehrerkurs BLS-AED) statt.

Die AWK traf sich im 2009 für drei ordentliche Sitzungen. An drei Arbeitsnachmittagen widmeten wir uns am ersten Tag dem Pflichtenheft und dem „Leitfaden erfolgreicher Vereinsbegleitung“, am zweiten der Datenplanung und am dritten der Vorbereitung zur VKW KBS und KvK für das Jahr 2010. Der RV Seeland ist verantwortlich für die kantonale Weiterbildung 2010.

Aarberg im Dezember 2009, für das AWK Team *Monika Walter*